

Wernicke, Christian: Die Tugend (1693)

1 Die Tugend ist ein
2 Der dichte Zweig' ausschießt in einem engen Raum,
3 Der mit den Zweigen so, wie mit dem Schatten dienet,
4 Im Winter in der Kält', in Hitz' im Sommer grünnet.
5 Zwar pflegt die Welt ihr Spott und Hohn,
6 Statt der verdienten Ehre, zu bezeigen;
7 Doch sie ist ihr selbsteigner Lohn:

(Textopus: Die Tugend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50624>)